

Pressemitteilung

Potsdam, 8. Juni 2020 / 074

„Sozialarbeit ist Arbeit für die Demokratie“: Landtagspräsidentin Ulrike Liedtke würdigt Arbeit des Paritätischen Brandenburg

**Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:**
Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke hat zum 30-jährigen Jubiläum des Paritätischen Brandenburg die Arbeit des Wohlfahrtsverbandes gewürdigt: „In den mehr als 300 gemeinnützigen Organisationen, die zur Familie des Paritätischen gehören, werden Werte wie Toleranz, Vielfalt, Chancengleichheit jeden Tag gelebt. Für dieses Miteinander auf Augenhöhe genießen die Mitarbeitenden in den Trägern großes Vertrauen bei den Menschen, die Unterstützung und Rückhalt suchen. Und sie genießen das Vertrauen der Politik.“ In der sozialen Arbeit gehe es darum, Teilhabe zu ermöglichen, Selbstwirksamkeit zu stärken, soziale Ungleichheit zu überwinden und Selbstbestimmung zu fördern. Die Landtagspräsidentin betont: „Ein Wohlfahrtsverband ist daher mehr als ein Sozialverband. Sozialarbeit ist Arbeit für die Demokratie. Arbeit für die Zukunft.“

Die Landtagspräsidentin hat dem Verband ihre Glückwünsche auch in Form einer Videobotschaft überbracht. Das Video ist online abrufbar unter: <https://www.paritaet-brb.de/verband/>.

Hintergrund:

Das Gründungsprotokoll des Paritätischen Brandenburg wurde am 9. Juni 1990 u. a. von den Gründungsmitgliedern Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland, Johannisches Sozialwerk und Volkssolidarität unterzeichnet. 30 Jahre nach seiner Gründung gehören dem Verband eigenen Angaben zufolge mehr als 320 Träger an, die insgesamt rund 1.000 Einrichtungen unterhalten und etwa 20.000 haupt- sowie 8.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen.